



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Übach-Palenberg

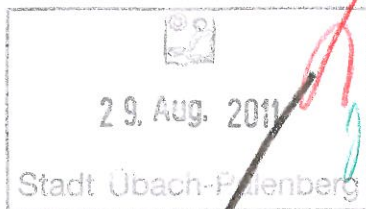
Vorsitzender: Heiner Weißborn
Stellvertretende Vorsitzende: Bärbel Bartel
Geschäftsführer: Norma Kuhlmei
Rölkenstr. 35
52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451/45756
Fax: 02451/49624
E-Mail: info@weissborn-heiner.de



Heiner Weißborn, Rölkenstr. 35, 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister
der Stadt Übach-Palenberg
Herr Wolfgang Jungnitsch
Rathausplatz 4

52531 Übach-Palenberg



26.08.2011

Einwohnerversammlung BP Nr. 86 - Saarstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt nach § 5 der Geschäftsordnung des Rates folgenden Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend eine erneute Einwohnerversammlung im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 86 - Saarstraße durchzuführen und die Ergebnisse in das Bebauungsplanverfahren einfließen zu lassen.

Begründung:

Sowohl aus der Verwaltungsvorlage 2009-2014 SV 0427 als auch aus dem Protokoll zur Einwohnerversammlung am 10.03.2011 ist zu entnehmen, dass die Erweiterung der überbaubaren Flächen sehr unterschiedlich von den betroffenen Bürgern gesehen wird. Anzumerken ist hierbei auch, dass an der Einwohnerversammlung weniger als 20 Betroffene teilnahmen.

Bei einer von Seiten der SPD am 11.08.2011 durchgeführten Informationsveranstaltung, bei der mehr als 70 Einwohner teilnahmen, wurde von **allen** Betroffenen die Verlängerung der Bautiefe auf insgesamt 15m hinter den Haupthäusern vehement abgelehnt. Auch über die weiteren baulichen Erweiterungsmöglichkeiten wurde sehr kontrovers diskutiert.

Gleichzeitig wurden aber durchaus auch Alternativen von Seiten der Bürger gesehen und in die Diskussion eingebracht. Diese gilt es aus Sicht der SPD ernsthaft aufzunehmen, zu prüfen und in die weitere politische Diskussion einzubringen.

Massive Kritik richtete sich aber vor allem gegen die unzureichende Information über den Termin der Einwohnerversammlung am 10.03.2011 und die damit einhergehende fehlende umfassende Information und Diskussion mit den Betroffenen.

Gerade Letzteres erfordert aus Sicht der SPD zwingend die Notwendigkeit einer weiteren Einwohnerversammlung.

Auch die damit einhergehende zeitliche Verzögerung, ist bezogen auf die umfassende Mitwirkung der betroffenen Bürger mehr als gerechtfertigt.

Mit freundlichen Grüßen,

Heiner Weißborn

Wolfgang Schneider